

FBDi - Pressemitteilung

Elektronikbauelemente-Distribution Deutschland: Starkes Wachstum und sehr starkes Booking setzen sich fort – ein Boom auf wackligen Füßen!

Berlin, 03. August 2026: Die Elektronikdistribution in Deutschland verzeichnet laut FBDi e.V. ein starkes 2tes Quartal mit einem Umsatz von **1.0 Mrd.€ (+25,5% Q2/Q2)**. Auffällig ist aber insbesondere der in manchen Produktsegmenten regelrecht explodierende Auftragseingang, der sich mit +113,3 % gegenüber Q2/2025 mehr als verdoppelt hat. So erinnert das Book-to-Bill-Verhältnis von 1,54 insbesondere bei der Betrachtung der steilen Flanke in der Chartanalyse (sh. Rollercoaster) an die Auftragseingänge von 2021.

Doch der Boom steht auf wackligen Füßen: Die Lage bleibt geprägt von kapazitätsbedingten Verfügbarkeitsrisiken, fragilen Lieferketten, einem globalen Halbleitermarkt, der laut WSTS im Mai 2026 um 104 % gegenüber dem Vorjahresmonat gewachsen ist, sowie einer dramatischen Preisentwicklung im Memory-Segment, die unmittelbar auf den DACH-Markt durchschlägt.

„Die Umsatzentwicklung und Stärke der „Bookings“ überrascht wenn man die Wirtschaftsnachrichten aus Industrie mit dem Auftragseingang abgleicht. Ein großer Teil dieses Wachstums scheint somit getrieben von massiven globalen Preissteigerungen einzelner Segmente, Bestandsaufbau und nicht von realer Endnachfrage.“ konstatiert Andreas Falke, Geschäftsführer FBDi e.V. „Die Sorgen über Verfügbarkeit und Resilienz der Lieferkette sind wieder groß. Globale Instabilität, globalisierende Konflikte und unklare Energiemärkte schaffen Unsicherheit. Das zugrunde liegende Wachstumspotenzial Europas bleibt stärker an industrielle Anwendungen gebunden als an die KI-getriebenen Nachfragewellen in den USA und Asien. Das macht unsere Nachfrageentwicklung stabiler, aber wir bleiben aufgrund unserer Abhängigkeiten insbesondere bei Energie auch weiterhin anfällig für externe Schocks.“

Marktentwicklung nach Produktgruppen

Halbleiter erzielten im zweiten Quartal **642,4 Mio. € Umsatz (+29,9 % Q2/Q2)** und einem **Auftragseingang von 1.1Mrd € (+ 162,0 % Q2/Q2)** und einem **BtB von 1,74**. Halbleiter bleiben damit zentraler Wachstumstreiber, aber die Entwicklung ist jedoch volatil.

Haupttreiber in Europa ist das Memory Segment, der Umsatz sprang auf **151,0 Mio.€ (+232,1 % Q2/Q2)** bei einem explodierenden Auftragseingang von **373,6 Mio. € (+751 % Q2/Q2)** und damit einem **BtB von 2,47**. Die KI-Nachfrage bei Memory führt auf dem Weltmarkt zu **massiven Kapazitätsengpässen, steigenden Preisen** und einem **außergewöhnlich hohen Booking**, das alle historischen Vergleichswerte sprengt. Teile der Logik-Bauelemente zeigen ähnliche Muster. In nahezu allen Halbleiter-Produktkategorien liegt das **Book-to-Bill über 1** und die **Umsatzsteigerungen über 20 %** zum Vorjahresquartal. Neben aktuellem Bedarf spielt **strategische Bevorratung** eine erhebliche Rolle.

Für die kommenden Quartale sind deutliche Marktverwerfungen möglich – sowohl nach oben als auch nach unten. Energiepreisschocks, Supply-Chain-Risiken und geopolitische Spannungen verstärken diese Volatilität massiv.

Die **IP&E-Segmente** scheinen demgegenüber deutlich berechenbarer der Industriellen Dynamik zu folgen.

Mit einem Gesamtumsatz von **322,3 Mio. € (+11,8 %)** und einem Book-to-Bill von **1,21** zeigt sich breite Basis . **AE 29.6 % über VJQuartal**

Passive Bauelemente erzielten **139,2 Mio. € Umsatz (+16,5 %)**, getragen von einer soliden industriellen Nachfrage und einem Auftragseingang, der um **53,6 %** linear in der Breite zulegte. Aber auch hier sind auch schon Anzeichen von Verknappungen bei MLCC festzustellen, die ebenfalls massiven Einsatz in den KI Servern finden.

Elektromechanik bleibt ein verlässlicher Wachstumspfeiler: **Umsatz 150,5 Mio. € (+20,7 % Q2/Q2)**, ein **Book-to-Bill von 1,17** und ein **Auftragseingang 176,0 Mio. € (+43,6% Q2/Q2)** unterstreichen die Bedeutung dieses Segments für Automatisierung, Energie- und Gebäudetechnik.

Insgesamt zeigt IP&E ein robustes, nachhaltiges Wachstum, das stärker auf realen industriellen Anwendungen basiert und weniger von globalen Spekulationszyklen beeinflusst wird.

Ausblick – Chancen und Risiken

Die starken Auftragseingänge lassen die Prognosen für 2026 deutlich steigen und signalisieren eine spürbare Erholung der Nachfrage. Gleichzeitig bleibt das Marktumfeld fragil: Geopolitische Spannungen, volatile Lieferketten, steigende Energie- und Rohstoffkosten erschweren die Planungssicherheit.

Dennoch sieht die Elektronik als Querschnittsbranche neue, substanzielle Wachstumschancen. Die Nachfrage nach KI-Infrastruktur steigt dynamisch, ebenso die Investitionen in Defense- und Aerospace-Programme. Die Energie- und Mobilitätswende schafft zusätzliche Impulse für Leistungselektronik und Systemtechnik. Systemintegration gewinnt an Bedeutung, da Unternehmen verstärkt nach ganzheitlichen Lösungen suchen.

Falke abschließend:

„Wir leben in interessanten Zeiten mit umfangreichen, herausfordernden Aufgaben. Diese könnten leichter fallen, wenn unser Ziel für die Zukunft klarer wäre und wir selbst auch bereit sind alte Ziele und Erreichtes zu hinterfragen. Unsere europäischen Werte werden von Populisten und autoritären Mächten massiv in Frage gestellt und attackiert. Europa muss sich hinter gemeinsamen Ideen und Werten als Versprechen für die Zukunft versammeln und diese mit Energie und Entschlossenheit verfolgen, zum Einen um diese Werte zu sichern aber auch um gleichzeitig eine bessere Position im globalen Wettbewerb zu entwickeln. Hier zu Erlahmen spielt den Falschen in die Karten.“

#

Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (www.fbd.de):

Der 2003 gegründete FBDi e.V. ist eine etablierte Größe in der deutschen Verbandslandschaft und bündelt die Interessen seiner Mitglieder aus der Distribution, die rund drei Viertel des Umsatzvolumens elektronischer Komponenten in Zentral-Europa (DACH) vertreten. Dabei überblickt er die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronik.

Neben der Aufbereitung und Weiterentwicklung von Daten zum zentraleuropäischen Distributionsmarkt erzeugen Competence Teams zu wichtigen Themen der Regulatorik in der Elektronikindustrie (u.a. CE, Richtlinien und Verordnungen) eine hohe marktnahe Kompetenz. Diese qualifiziert den FBDi zum gefragten Partner für Politik, Elektronik-Hersteller und -Kunden.

Über die Mitgliedschaft im internationalen Distributionsverband IDEA erfolgt der Austausch mit anderen Verbänden auf europäischer Ebene.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand August 2026):

Mitglieder: Acal BFi Germany; AL-Elektronik Distribution; Alfatec; Arrow Electronics; Avnet EMEA; Beck Elektronische Bauelemente; Blume Elektronik Distribution; Bürklin Elektronik; CODICO; Conrad Electronic; Ecomal Europe; Endrich Bauelemente; EVE; Future Electronics Deutschland; Glyn; Gudeco Elektronik; Haug Components Holding; Hy-Line Holding; JIT electronic; Kruse Electronic Components; MB Electronic; MEDI Kabel; Memphis Electronic; Menges Electronic; MEV Elektronik Service; mewa electronic; Mouser Electronics; Multi-Bauelemente-Service; Neumüller Elektronik; pk components; Pülpichhuisen; Rotima GmbH; RS Components; Rutronik Elektronische Bauelemente; Schukat electronic; SEMITRON; SE SPEZIAL ELCTRONIC; TTI Europe; WDI, Weltron

Fördermitglieder: Recom, Taiwan Semiconductor, TDK Europe

Presse und Mitglieder-Info:

Andreas Falke, General Manager FBDi e.V.
a.falke@fbd.de